

Pressemitteilung mit der Bitte um Berichterstattung

Zur Informationsveranstaltung
Wind- und Solaranlagen mit Bürgerbeteiligung

Geschäftsadresse

Eduard Hüfers
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

25.9.2022

Bürgerbeteiligung bei Wind- und Solaranlagen stößt auf großes Interesse

Zu dem Grünen Ziel „100 Prozent erneuerbare Energien“ bekennen sich heute (fast) alle Bundestagsparteien. Doch wie ist das zu erreichen und wie können sich die Bürgerinnen und Bürger daran beteiligen? Die Frage diskutiert auch der Grüne Ortsverband in der Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Es ist den Grünen wichtig, dass viele Menschen von der Energiewende profitieren und nicht nur einige Investmentgesellschaften.

Die Energiewende gilt es aktiv zu gestalten und darum wurden zwei Experten eingeladen: Torsten Roth von der Olegeno, Oldenburger Energie-Genossenschaft und Cord Remke von der Harpstedter Energie Agentur. Über 50 Besucherinnen und Besucher verfolgten die Informationsveranstaltung zu Genossenschaftsmodellen in Bürgerhand mit großem Interesse.

Torsten Roth stellte die Grundidee der Olegeno im Jahr 2011 dar, um sich als Bürgergenossenschaft für das Oldenburger Strom- und Gasnetz zu bewerben. Schnell wuchs die Genossenschaft auf über 400 Mitglieder. „Die Idee und Einführung des EEG war ein Geschenk Deutschlands an die Welt“, so Torsten Roth in dem Vortrag. „Dadurch wurde der Solarindustrie zum Durchbruch verholfen und der Grundstein für nachhaltige industrielle Entwicklung der Photovoltaik gelegt“.

Cord Remke von der Harpstedter Energie Agentur stellte den zweijährigen Gründungsprozess mit allen Herausforderungen dar. Seit gut einem halben Jahr ist die Genossenschaft aktiv und hat als erstes Projekt das Harpstedter Schwimmbad mit PV-Anlagen ausgestattet. „Ein guter Anteil des Strombedarfs wird jetzt nachhaltig produziert“, so Cord Remke. „Wir übernehmen Aufgaben der Samtgemeinde Harpstedt“.

Jochen Schritt von der Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Ortsgrünen, der den Abend moderierte, betonte die Dringlichkeit des schnellen Ausbaus von Wind- und Solarenergie. Dabei sei es wichtig den Bürgern in der Umgebung der Anlagen eine Teilhabe anzubieten. „Oft wehren sich Menschen in der Nähe der geplanten Anlagen, weil sie sich von diesen gestört fühlen. Deshalb ist es wichtig diesen Nachbarn z.B. von Windanlagen eine Beteiligungsmöglichkeit anzubieten und möglichst auch Vorteile beim Strompreis. Wir fordern die Gemeinden auf, bei der Planung von Anlagenstandorten Bürger-Beteiligungsmöglichkeiten in den Verträgen mit Anlagenbetreibern vertraglich zu verankern“, so Jochen Schritt in der Pressemitteilung.

Für den Grünen Ortsverband
Eduard Hüfers



Bilder: Grüne Ortsverband



Jochen Schritt bei der Einführung



Torsten Roth, Olegeno, rechts: Cord Remke, Harpstedter Energie Agentur; unten: Matthias Reinkober in der Diskussion

